



Leipheimer Mòos



Günzburg



Archäopark Vogelherd

Start: Leipheim beim Schützenhaus, Weidlenweg 3
 ÖPNV: Bahnhof Leipheim
 PKW: Parkplatz am Schützenhaus, 89340 Leipheim

Länge: 44,3 km ⌚ 3h ↗ 150 m ↘ 145 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Ausgangspunkt dieser Tour ist die Stadt Leipheim. Rechts entlang der Donau und dann auf ruhigen Nebenstraßen geht es zunächst nach Riedheim. Immer wieder begleitet von Alleen und Kopfweiden, führt der Weg durch die weitläufige Moorlandschaft. Leicht bergauf und bergab geht es über Rammingen nach Lindenau.

Nach der Talfahrt durch den Wald hat man Gelegenheit, kurz nach rechts zu den Höhlen des „Hohlenstein“ abzubiegen. Berühmte Funde, wie der „Löwenmensch“, haben diese Höhlen bekannt gemacht. Nach Überquerung der Lone, führt der Weg rechts entlang des Waldrands bis zur Landstraße und weiter rechts zum Radweg nach Stetten. Hier lohnt sich natürlich ein Abstecher zur Vogelherdhöhle, in der zahlreiche Mammutfellenbeinplastiken gefunden wurden.

Von Stetten aus verläuft die Tour auf verkehrsarmen Nebenstraßen und Feldwegen am Wald entlang nach Niederstotzingen. Weiter geht es über Riedhausen bis kurz vor Günzburg. Über eine Abzweigung nach rechts gelangt man schließlich entlang der Donau zurück nach Leipheim.

Hauptattraktionen:

- 1 Straussenfarm Donaumoos**
- 2 Lauschtour „Ein Moor für's Ohr“**
- 3 Abstecher zum Archäopark Vogelherd**
- 4 Mooswaldseen mit Vogelbeobachtungsturm**
- 5 Historische Altstadt in Günzburg**

Liebingsplätze:

- 1 Naumündung in die Donau in Günzburg**
- 2 Vogelbeobachtungsturm an den Mooswaldseen**



Naumündung Günzburg

